

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNGEN

KOMBINIERTE VITRINE



Gebrauchs- und Wartungsanleitung

Nach europäischen Richtlinien

CE

Für Modifikationen oder technische Änderungen der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Inhalte oder Daten übernimmt der Hersteller keine Haftung. Diese Betriebsanleitung gilt für alle von Gastro Production gelieferten Kühlgeräte

Einleitung

1. Einleitung.....	1
1.1 Orientierung in der Betriebsanweisung	1
1.2 Erläuterung der im Handbuch verwendeten Zeichen	2
2. Gemeinsame Bestimmungen	3
2.1 Transport und Auspacken	3
2.1.1 Transport	3
2.1.2 Auspacken.....	3
2.1.3 Demontage und Entsorgung.....	3
2.2 Prüfberichte, Gewährleistungsbedingungen	4
2.2.1 Prüfen	4
2.2.2 Garantie:.....	4
2.3 Sicherheit	5
2.3.1 Sicherheit - elektrischer Strom.....	5
2.3.2 Sicherheit - Mechanik	6
2.3.3 Sicherheit - austretende Stoffe	7
2.3.4 Sicherheit - thermische Effekte.....	7
2.3.5 Sicherheit - Die Kältemittel R290 und R600	8
2.3.6 Sicherheit - andere Gefahren	8
2.3.7 Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts	8
KOMBINIERTER VITRINE.....	10
3. Technische Eigenschaften.....	10
3.1.1 Technische Beschreibung.....	10
3.2 Typenschilder.....	11
3.3 Technische Daten	11
4. Installation und Betrieb des Geräts.....	11
4.1 Aufstellen des Geräts.....	11

4.2 Anschluss an das elektrische System	12
4.3 Gerät einschalten	12
4.4 Befüllen der Anlage mit Waren	12
4.5 Gerätebetrieb	13
5. Elektronisches Steuergerät.....	14
5.1 Beschreibung und Abmessungen	14
5.2.1 Bedienmodus – DIXELL.....	15
5.3 Programmiermodus.....	19
6. Instandhaltung	19
6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	19
6.2 Regelmäßige Instandhaltung	20
6.2.1 Kontrolle	20
6.2.2 Instandhaltung	23
7. Verbotene Arbeiten am Gerät.....	24
8. Tabelle möglicher Störungen und deren Beseitigung	25
9. Serviceorganisation	25
Anhang Nr. 1	26
Elektronische Steuerungseinheit – Elektroschema	26
Anhang Nr. 2	27
Technische Zeichnung	27

1. Einleitung

1.1 Orientierung in der Betriebsanweisung

- Dieses Handbuch wurde so gestaltet, dass Benutzer die Informationen, die sie zum Betrieb des Kühlaggregats benötigen, einfach und schnell finden können.
- Der Benutzer muss das gesamte Handbuch mit größter Sorgfalt lesen und sich vergewissern, dass er alle darin enthaltenen Informationen vollständig verstanden hat.
- Außerdem wird das Handbuch dann für eine spätere Suche verwendet, wenn eine Aktion durchgeführt wird. Aus diesem Grund muss die Bedienungsanleitung für die Person, die die Vitrine bedient, immer verfügbar sein.
- Die Suche in diesem Ratgeber wird durch das grundlegende Inhaltsverzeichnis erleichtert, mit welchem Sie den Ort sofort finden können, sowie durch das Inhaltsverzeichnis jeweils am Anfang jedes Kapitels.
- Zusätzlich wurden neben einigen Absätzen Warnzeichen eingefügt, um auf wichtige Informationen hinzuweisen, die in diesem Absatz enthalten sind. **Diese Absätze sollten besonders sorgfältig gelesen werden.**

1.2 Erläuterung der im Handbuch verwendeten Zeichen



Stromschlaggefahr - weist auf Teile hin, bei denen Stromschlaggefahr besteht. Besonders sorgfältig zu lesen.



Vorsicht vor rotierenden Teilen - kennzeichnet Teile, bei denen Gefahr durch rotierende Teile besteht.



Vorsicht Verletzungsgefahr - weist auf einen Teil hin, an dem es beim Berühren des in Betrieb befindlichen Geräts zu Verletzungen kommen kann. Besonders sorgfältig zu lesen.



Achtung wichtig - kennzeichnet den Teil, an dem eine Gefahr auftreten kann oder der Teil besonders wichtig ist. Besonders sorgfältig zu lesen.



Verbot des Waschens mit Druckwasser - Es ist verboten, den so gekennzeichneten Teil mit Druckwasser zu waschen, da die Ausrüstung beschädigt werden könnte.



Verbotene Arbeiten - weist auf einen Teil hin, an dem das Gerät durch Arbeiten an verbotenen Geräten beschädigt werden kann.

2. Gemeinsame Bestimmungen

2.1 Transport und Auspacken

2.1.1 Transport

Der Kunde ist verpflichtet, die Verpackung, in der das Gerät transportiert wird, auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu prüfen. Wenden Sie sich bei Transportschäden an den jeweiligen Spediteur. Nach Anlieferung ist das Gerät, wenn möglich, in der Originalverpackung an den für den Betrieb des Gerätes vorgesehenen Ort zu transportieren.

2.1.2 Auspacken

Nach dem Transport des Gerätes an den für den Betrieb des Gerätes vorgesehenen Ort entfernen wir alle Verpackungen.



Des Weiteren entfernen wir alle Schutzfolien von der äußeren sowie inneren Seite. Der Verbraucher ist verpflichtet, alle Verpackungen gemäß den im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zu entsorgen!

2.1.3 Demontage und Entsorgung

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss das Gerät gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Landes entsorgt werden. Das Gerät enthält folgende Materialien:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| · Rostfreier Stahl | · Nylon |
| · Buntmetalle-Aluminium, Kupfer | · Polyethylen |
| · Glas | · Schmieröl |
| · PVC | · Kühlgas |
| · Methacrylat (PMMA) | · Polyurethan |
| · Polystyrol (PS) | · Elektromotoren |
| · ABS | · Stromkabel, |
| · MoplenNylon | Elektroinstallationsmaterial |

2.2 Prüfberichte, Gewährleistungsbedingungen

2.2.1 Prüfen

Jedes Gerät wird im Produktionswerk nach geltenden Gesetzen, technischen Normen und Regierungsverordnungen geprüft. Über die durchgeführten Prüfungen wird für jedes Gerät ein Prüfbericht erstellt, der im Produktionswerk aufbewahrt wird. Das Gerät wird komplett einsatzbereit an den Kunden versendet. Eine Ausnahme bilden Geräte, die sich in komplexeren Ausgabelinien befinden und vor Ort beim Kunden montiert werden.

2.2.2 Garantie:

Vielen Dank, dass Sie unsere Produkte verwenden. Unser Unternehmen wird sich an die relevanten Bestimmungen unserer "Geschäftsbedingungen" halten und Ihnen entsprechende Dienstleistungen erbringen, wenn Sie uns die Rechnung vorlegen. Wir bieten eine 12-monatige Garantie ab dem Kaufdatum (Rechnungsdatum).

Während der Garantiezeit ist unser Unternehmen verantwortlich für kostenlose Ersatzteile und die damit verbundenen Dienstleistungen, falls ein Gerätefehler oder ein Qualitätsproblem bei ordnungsgemäßem Betrieb auftritt.



Kostenlose Dienstleistungen umfassen nicht folgende Schäden:

- Keine Vorlage der Rechnung oder Manipulation der Rechnungsdaten.
- Schäden durch unsachgemäßen Transport (bei Annahme von der Spedition muss der Zustand der Ware überprüft werden), unsachgemäße Installation oder falschen Anschluss und Handhabung.
- Schäden an Bauteilen, die durch Nichteinhaltung der in den technischen Daten geforderten Stromversorgung und Spannung verursacht wurden.
- Schäden durch Demontage der Produkte, Änderungen oder Veränderungen der mechanischen und elektrischen Konstruktion ohne Genehmigung.
- Schäden durch unsachgemäßen Betrieb, Reinigung und Wartung.

- Schäden durch nicht menschliche Einflüsse, wie z.B. abnormale Spannung, Feuer, Gebäudeeinsturz, Blitzschlag, Überschwemmung und andere Naturkatastrophen sowie Schäden durch Ratten und andere Schädlinge.
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung beim Betrieb.
- Verschleiß- und Verbrauchsteile.



Wenn die unten aufgeführten Punkte nicht erfüllt sind, wird die Reklamation nicht berücksichtigt. So gehen Sie bei einer Reklamation für die schnellstmögliche Abwicklung vor:

- **Identifikation des Produkts** – durch Vorlage der Bestellung, Rechnung oder des Typenschildes.
- **Fehlerbeschreibung** – Beschreiben Sie so detailliert wie möglich, warum Sie das Produkt reklamieren.
- **Fügen Sie Fotos oder Videos** bei (diese dienen zur Bewertung der Reklamation und gegebenenfalls zur Vorschlagsunterbreitung zur Reparatur und Sicherstellung der notwendigen Ersatzteile).
- **Kundenanforderung zur Bearbeitung der Reklamation** – Reparatur (Service) / Rückgabe ...
- **Kontaktperson und Adresse**, an der sich das Produkt befindet.

2.3 Sicherheit

2.3.1 Sicherheit - elektrischer Strom

Das Gerät ist werkseitig mit einem Stromanschlusskabel mit untrennbarem Gabelstecker ausgestattet. Der Gabelstecker kann in eine Steckdose mit einem Spannungssystem von 1, N, PE ~ 230 V, 50 Hz gesteckt werden (EURO-Steckdose mit Sicherungsstift, SHUKO-Steckdose mit Schutzkontakten).



Der Stecker darf nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden. In die elektrische Installation des Gerätes darf nur eine Elektrofachkraft in Absprache mit dem Produktionsbetrieb eingreifen! Eingriffe in die Elektroinstallation sind lebensgefährlich und können zu Stromschlägen führen!



Es ist verboten, den Netzstecker, das Bedienfeld und andere elektrische Elemente mit nassen oder feuchten Händen zu berühren oder sie mit unter Druck stehendem Wasser zu waschen. Es besteht Stromschlaggefahr!



Vor Beginn der Wartungsarbeiten muss das Netzkabel herausgezogen werden und es ist zu prüfen, dass kein Strom in das Gerät fließt (z. B. durch Einschalten des Hauptschalters und Feststellen, dass das Gerät nicht funktioniert). Wenn das Gerät dauerhaft an der Stromleitung angeschlossen ist, ist es erforderlich, den betreffenden Leitungsschutzschalter des Schaltkreises auszuschalten, die Fehlfunktion des Geräts zu überprüfen und sicherzustellen, dass der Leitungsschutzschalter ausgeschaltet ist, z. B. durch Aushängen der Tabelle „Arbeiten am Gerät“.

2.3.2 Sicherheit - Mechanik

Beim Betrieb des Gerätes ist es bei folgenden Arbeiten besonders vorsichtig vorzugehen:

- Beim Öffnen der Verflüssigerhauben / Bei unvorsichtigem Umgang kann es zu Schnittverletzungen an den Verflüssigerlamellen kommen.
- Beim Umgang mit Schiebeglasvitritten, die aufgrund ihrer isolierenden Eigenschaften ein erhebliches Gewicht haben. Grobe Handhabung kann zum Bruch oder Herausfallen und zu Verletzungen führen.

- Beim Kippen der Deckgläser der Vitrinen zu Wartungszwecken. Die Glasscheiben hat ein beachtliches Gewicht. Sie können Verletzungen verursachen, wenn sie herunterfallen.
- Beim Umgang mit den Glasablagen für die ausgestellten Waren ist Vorsicht geboten.



- **Greifen oder schieben Sie beim Betrieb des Kühlaggregats keine Gegenstände durch die Verflüssiger-Lüfterabdeckungen, weiter durch die Verdampfer-Lüfterabdeckungen oder andere Lüfterabdeckungen hinein. Es kann zu Gliederverletzungen durch rotierende Lüfterflügel kommen.**

2.3.3 Sicherheit - austretende Stoffe

Das verwendete Kühlmittel ist nicht gesundheitsschädlich.

2.3.4 Sicherheit - thermische Effekte



- Beim Betrieb der Kühleinheit können das Kompressorgehäuse und die Rohrleitungen sehr hohe Temperaturen erreichen – das Berühren kann zu Verbrennungen führen.
- Während des Betriebs des Gerätes verdunstet das abgelassene Kondensat aus dem Verdunstungsbad. Das Bad und die Heizungen erreichen sehr hohe Temperaturen – das Berühren kann zu Verbrennungen an den Gliedmaßen führen.

2.3.5 Sicherheit - Die Kältemittel R290 und R600



Wir empfehlen nicht, die Kältemittel R290 und R600 zu handhaben, die in unseren Kühlprodukten verwendet werden. Jegliche Arbeiten mit diesen Kältemitteln sollten nur von Personen mit dem erforderlichen Wissen und Qualifikationen durchgeführt werden. R290 ist reines Propan, und R600 ist reines Isobutan. Diese Substanzen sind hochentzündlich.

2.3.6 Sicherheit - andere Gefahren

Gefahr der Überladung der Glasablagen. Der Benutzer muss sich darüber im Klaren sein, dass diese Regale mit maximal 20 kg belastet werden können. Auf dieses Risiko wird durch ein Warnschild max.. 20kg hingewiesen.

2.3.7 Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts



- Das Gerät wurde für den normalen Gebrauch durch einen Erwachsenen entwickelt. Es ist nicht für den groben Umgang und die Wartung durch Kinder geeignet! Bediener, die mit dem Gerät arbeiten, müssen gründlich und nachweislich geschult sein und über eine Gebrauchsanweisung verfüge.
- Das Gerät muss gemäß der Gebrauchsanweisung betrieben werden. Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung auf.
- Bevor Sie das Gerät mit Ware befüllen, lassen Sie das Gerät zunächst auf die gewählte Temperatur abkühlen.

- **Stellen Sie keine heißen oder warmen Speisen in das Kühlfach.**
- **Legen Sie keine säurehaltigen Lebensmittel in das Kühlfach, da diese den Verdampfer beschädigen können.**
- **Halten Sie den Kühlbereich sauber.**
- **Lassen Sie die Kühlschranktür nicht offen – die Leistung und Lebensdauer des Geräts werden dadurch verringert.**
- **Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig und führen Sie Wartungsarbeiten gemäß dieser Anleitung durch.**

KOMBINIERTE VITRINE

Das Gerät kann unter folgenden Bedingungen fehlerfrei arbeiten:

- Höhe bis zu 1000 m über dem Meeresspiegel
- Umgebungstemperatur am Gerät min. 15°C und max. 25°C
- Relative Luftfeuchtigkeit max. 60%
- Das Gerät wird nicht der direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt
- Das Gerät befindet sich nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizungen, Friteusen, Wärmespender, Bratplatten, Kühlaggregate anderer Geräte etc.)
- Das Gerät befindet sich nicht in der Nähe von dampferzeugenden Geräten (Heizwannen, Nudelerwärmer, Kombiöfen usw.)

3. Technische Eigenschaften


3.1.1 Technische Beschreibung

Dieser Vitrintyp kombiniert eine Kühlvitrine und einen neutralen Teil, der von dem Kühlteil durch Glas getrennt ist. Im neutralen Teil der Vitrine kann alles aufbewahrt werden, was keine spezifischen Lagertemperaturen erfordert. Dieser Teil hat keine Türen und ist von der Serviceseite aus frei zugänglich. Die Temperatur des gekühlten Raums der Vitrine ist von 5°C bis 8°C einstellbar

Kühlvitrienen dienen zum Kühlen und Aufbewahren von Lebensmitteln, die bei Raumtemperatur verderben. Die Vitrine ist für den Einbau in die Arbeitsplatte des Arbeitstisches vorgesehen. Die Vitrine hat eine Edelstahlkonstruktion mit einem hängenden Kühlaggregat. Das Bedienfeld mit der Steuereinheit kann bis zu 2 Meter vom Kühlaggregat entfernt angebracht werden. Das Glas an allen Seiten der Vitrine ermöglicht eine ideale visuelle Präsentation der Ware. Zugang nur von der Bedienerseite. Rahmen aus Edelstahlkonstruktion mit isolierten Doppelverglasungen.

3.2 Typenschilder

Das Typenschild befindet sich an der Innenwand der Aggregatkammer am Gerät.

		GASTRO PRODUCTION s.r.o. Zemědělská 500, 373 81 Kamenný Újezd	CZ CE
SN: 2025_OBP-.....		Type:	
Refrig. Capacity: kW			
Input P: kW		V1-000000-0000	
Current load Iv: A		Climatic class "3"	
Cooling medium: Amount:		OBP-.....	
Voltage system:			

3.3 Technische Daten

In Vorbereitung.

4. Installation und Betrieb des Geräts

4.1 Aufstellen des Geräts



Gehen Sie immer vorsichtig und langsam vor, um Schäden am Gerät oder Verletzungen zu vermeiden! Berücksichtigen Sie das Gewicht des Geräts. Für das Handling des Geräts sind idealerweise vier Personen erforderlich. Bei Geräten mit Aggregat ist sicherzustellen, dass dieses nicht beschädigt wird.

Vor dem Einsetzen des Geräts vergewissern Sie sich, dass der Bereich um die Öffnung frei von Schmutz ist. Setzen Sie das Gerät langsam und vorsichtig in die vorbereitete Öffnung ein. Für diesen Vorgang können Sie einen provisorischen Träger aus einem stabilen Gurt, Seil oder Brett verwenden, je nach Bewegungsmöglichkeit und Größe des Raumes. Überprüfen Sie, ob alles fest in der Platte sitzt und stabil ist. Danach kann das Gerät eingeschaltet werden. Mit dem Gerät wird eine Dichtung mitgeliefert, um eventuelle Kälte- und Feuchtigkeitsverluste zu verhindern.



Achtung! Das Gerät sollte so platziert werden, dass der Kondensator des Aggregats zugänglich ist – dieser muss gereinigt werden. Achten Sie bei der Installation in maßgefertigte Möbel darauf, dass eine freie Luftzirkulation vom Aggregat auf seiner Höhe durch Perforationen in den Möbeln gewährleistet ist.

4.2 Anschluss an das elektrische System

Das Gerät ist werkseitig mit einem Stromanschlusskabel mit untrennbarem Gabelstecker ausgestattet. Der Gabelstecker kann in eine Steckdose mit einem Spannungssystem von 1, N, PE ~ 230 V, 50 Hz gesteckt werden (EURO-Steckdose mit Sicherungsstift, SHUKO-Steckdose mit Schutzkontakten). Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Steckdose. Wir sorgen dafür, dass die Gabel für den Bediener zugänglich bleibt. Das Netzkabel muss sichtbar ohne Knickstellen verlegt werden. Das Netzkabel darf nicht über scharfe Kanten von Blechen und anderen Bauteilen geführt werden.

4.3 Gerät einschalten



Nach dem Aufstellen des Geräts warten wir mindestens ½ Stunde, bevor wir es einschalten. In den Wintermonaten 12 Stunden bei Raumtemperatur.

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Hauptschalter in die Position 1 bringen. Die Kontrollleuchte leuchtet. Am el. Steuergerät stellen wir die Temperatur des Kühlraums gemäß Abschnitt 5 ein (die Temperatur ist standardmäßig auf + 4 ° C eingestellt).

4.4 Befüllen der Anlage mit Waren

Sobald die eingestellte Temperatur im gekühlten Bereich erreicht ist, können wir die Vitrine mit Waren befüllen. Wir halten uns an die Grundsätze der ordnungsgemäßen Nutzung des Geräts.

- Stellen Sie keine heißen oder warmen Speisen in den gekühlten Bereich.
- Stellen Sie keine säurehaltigen Lebensmittel in den gekühlten Bereich, da dies den Verdampfer beschädigen kann.
- **Stellen Sie keine heißen oder warmen Speisen in das Kühlfach.**
- **Legen Sie keine säurehaltigen Lebensmittel in das Kühlfach, da diese den Verdampfer beschädigen können.**

4.5 Gerätebetrieb



- Halten Sie den Kühlbereich sauber.
- Lassen Sie die Kühltür nicht offen – die Leistung und Lebensdauer des Geräts werden dadurch verringert.
- Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig und führen Sie Wartungsarbeiten gemäß Abschnitt 6 dieser Bedienungsanleitung durch.

5. Elektronisches Steuergerät

Zur Steuerung der Kühlvitrine wird DIXELL verwendet. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Funktionsstörungen des Geräts, die durch Eingriffe in die Einstellungen der elektronischen Einheit verursacht werden. Dies gilt nicht für Einstellungen, die in dieser Bedienungsanleitung erlaubt sind.

Für eine ordnungsgemäße Kühlfunktion und die Verdampfung von Kondensat aus der Verdampferwanne muss das Produkt in den „Stand-by“-Modus versetzt werden. Dies kann wie folgt durchgeführt werden:

- **Drücken Sie die untere rechte Taste, um den „Stand-by“-Modus ein-/auszuschalten.**
- **Auf dem Display erscheint „OFF“ / nach dem Einschalten wird die Temperaturanzeige (...°C) auf der Steuerungseinheit angezeigt.**

5.1 Beschreibung und Abmessungen

DIXELL sind elektronische Thermostate mit passiver Abtauung, ausgestattet mit einem Mikroprozessor, geeignet für Kühlanwendungen bei normalen Temperaturen. Sie sind geeignet für den Schalttafeleinbau mit den Abmessungen 32x74 mm. Sie sind mit einem, zwei oder drei Relaisausgängen ausgestattet, um den Kompressor, die Lüfter, die Abtauung und die Beleuchtung zu steuern. Daran können bis zu drei PTC- oder NTC-Sensoren angeschlossen werden.

Technische Parameter

Verpackung: selbstlöschender ABS-Kunststoff

Schrank: Frontplatte 32 x 74 mm, Tiefe 60 mm

Montage: in einer Platte mit einem Ausschnitt 71 x 29 mm

Frontplattenschutz: IP65

Anschluss: Schraubklemmenblock für Leiter bis 2,5 mm² Versorgungsspannung: 230V~, ±10%; 50, 60Hz

Leistungsaufnahme: 3VA max

Datenspeicher: EEPROM

Relative Luftfeuchtigkeit: 20 bis 85 %

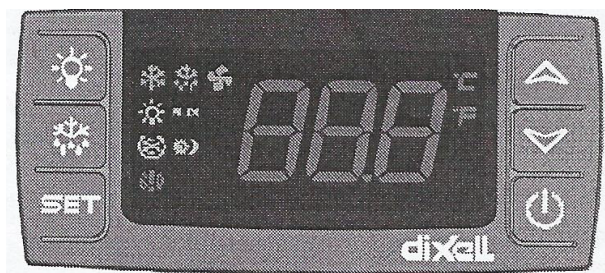
Betriebstemperaturbereich: 0 bis 60 °C

Lagertemperaturbereich: -30 bis 85°C






Genauigkeit: (bei Umgebungstemperatur 25 °C): ±0,7°C±1 digit

5.2.1 Bedienmodus – DIXELL





BEFEHLE AUF DER FRONTPLATTE DES GERÄTS:









Beschreibung der Schaltflächen

SET	<i>Sollwertanzeige. Im Programmiermodus wird sie verwendet, um einen Parameter auszuwählen oder einen Vorgang zu bestätigen.</i>
	<i>(UP): MAX-Anzeige. Die aufgezeichneten Temperaturen und im Programmiermodus dient zum Bewegen in der Parameterliste und zum Vergrößern des angezeigten Werts.</i>
	<i>(DOWN): MIN-Anzeige. Die aufgezeichneten Temperaturen und im Programmiermodus dient zum Bewegen in der Parameterliste und zum Verkleinern des angezeigten Werts.</i>
	<i>Ein- und Ausschalten des Geräts bei Einstellung des Parameters onF = OFF.</i>
	<i>Schaltet das Licht ein und aus, falls verwendet.</i>
	<i>(DEF): Beginn der manuellen Abtauung.</i>



Tastenkombinationen

 	<i>Tastatur sperren und entsperren.</i>
SET 	<i>Programmiermodus aufrufen.</i>
SET 	<i>Zurück zur Anzeige des Raumtemperaturwertes.</i>



Bedeutung der einzelnen Kontrollleuchten

	Scheinen - Kompressor im Gange Blinker - minimale Zyklusverzögerung des Kompressors
	Scheinen - Abtauen im Gange Blinker - Abtropfen im Gange
	Scheinen - Ventilatoren im Gange Blinker - Zeitverzögerung für das Ventilatoreneinschalten nach dem Abtauen im Gange
	Scheinen - Alarm
	Scheinen - kontinuierlicher Kühlkreislauf im Gange
	Scheinen - Energiesparzyklus
°C / F	Scheinen - gemessene Einheiten Blinker - Programmierstand

Anzeige der min. erreichten Temperatur

1. Drücken Sie die Taste .
2. Auf dem Display erscheint die Meldung „Lo“, gefolgt von der erreichten Mindesttemperatur.
3. Durch erneutes Drücken der Taste  oder nach Abwarten von 5 s kehrt das Gerät in den normalen Modus zur Anzeige der gemessenen Temperatur zurück.

Anzeige der max. erreichten Temperatur

1. Drücken Sie die Taste .
2. Auf dem Display erscheint die Meldung „Hi“, gefolgt von der erreichten Höchsttemperatur.
3. Durch erneutes Drücken der Taste  oder nach Abwarten von 5 s kehrt das Gerät in den normalen Modus zur Anzeige der gemessenen Temperatur zurück.

Löschen der aufgezeichneten MIN. / MAX. Temperatur



1. Im Ansichtsmodus MIN. / MAX. Temperatur drücken Sie die Taste **SET** länger als 3 s, bis die Meldung "rSt" angezeigt wird.
2. Bestätigen Sie den Vorgang durch Drücken von **SET** und die Meldung "rSt" beginnt zu blinken. Die gemessene Temperatur wird angezeigt.

HAUPTFUNKTION

Anzeige der Soll-Temperaturdaten

1. Drücken Sie kurz die Taste **SET** und das Display zeigt den gewünschten Wert an.
2. Um zur aktuellen Temperatur zurückzukehren, die Taste **SET** erneut kurz drücken oder 5 s warten.



Temperatursollwertänderung

1. Halten Sie die Taste **SET** länger als 2 Sekunden gedrückt.
2. Der Sollwert wird angezeigt und die °C-Leuchte beginnt zu blinken.
3. Der eingestellte Wert kann durch Drücken der Tasten  oder  (innerhalb von 10 Sekunden) geändert werden.
4. Der neu eingestellte Wert kann durch erneutes Drücken der Taste **SET** oder automatisch nach 10 s gespeichert werden.



Beginn der manuellen Abtauung

1. Halten Sie die Taste  länger als 2 Sekunden gedrückt.



Tastatursperre

1. Die Tasten  +  gleichzeitig für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Die Meldung **"POF"** wird angezeigt und die Tastatur ist gesperrt. Es ist jetzt nur möglich, die Sollwerteinstellungen oder die MIN. / MAX. aufgezeichnete Temperatur zu überwachen.
3. Wenn eine Taste länger als 3 Sekunden gedrückt wird, wird die Meldung **"POF"** angezeigt.



Tastatur wieder entsperren

1. Die Tasten  +  gleichzeitig für mindestens 3 s gedrückt halten, bis die Meldung **"PON"** angezeigt wird.

Kontinuierlicher Zyklus

1. Wenn der Abtauprozess nicht aktiv ist, kann ein kontinuierlicher Zyklus gestartet werden, indem die Taste  länger als 3 s gedrückt wird. Der Kompressor arbeitet in einem kontinuierlichen Zyklus gemäß dem „CCS“-Sollwert für den kontinuierlichen Zyklus in den „CCt“-Zyklen. Er kann vor Ablauf der eingestellten Zeit durch Drücken der Taste  für länger als 3 s wieder beendet werden.

EIN/AUS-Funktion:

1. Mit der Taste  kann das Gerät ausgeschaltet werden. Auf dem Display erscheint die Meldung **"OFF"**. In diesem Modus ist die Regulierung ausgeschaltet. Zum erneuten Einschalten die Taste  erneut drücken.

VORSICHT! - Lasten, die an die in Ruhe geschalteten Kontakten des Geräts angeschlossen sind, bleiben immer unter Spannung, auch wenn sich das Gerät im AUS-Modus befindet.

5.3 Programmiermodus



Der Zugriff zum Programmiermodus ist nur Serviceorganisationen mit Genehmigung des Produktionswerks gestattet.

6. Instandhaltung

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.
- Befolgen Sie die Grundsätze in Kapitel **2.3 Sicherheit**.



- **Vor Beginn der Wartungsarbeiten muss das Netzkabel herausgezogen werden und es ist zu prüfen, dass kein Strom in das Gerät fließt (z. B. durch Einschalten des Hauptschalters und Feststellen, dass das Gerät nicht funktioniert).**
- **Wenn das Gerät dauerhaft an der Stromleitung angeschlossen ist, ist es erforderlich, den betreffenden Leitungsschutzschalter des Schaltkreises auszuschalten, die Fehlfunktion des Geräts zu überprüfen und sicherzustellen, dass der Leitungsschutzschalter ausgeschaltet ist, z. B. durch Aushängen der Tabelle „Arbeiten am Gerät“.**
- Bei Wartungsarbeiten gehen wir behutsam und ohne Eile vor.



- Beim Waschen des Gerätes darf kein Druckwasser verwendet werden, es besteht die Gefahr von Schäden an Lüftern, Kompressor und elektronischen Bauteilen und somit Schäden am gesamten Gerät!
- Zur Reinigung der Geräte verwenden wir handelsübliche, für den Lebensmittelbetrieb zugelassene Küchenspülmittel!
- Es ist verboten, Wasser in die Kühlwanne der Vitrine zu gießen. Das Abflussrohr ist nur für abgelassenes Kondensat vorgesehen. Wenn Wasser in die Wanne gegossen wird, läuft die Kondensatverdampferwanne über und beschädigt dadurch das Kühlgerät!

6.2 Regelmäßige Instandhaltung

6.2.1 Kontrolle

6.2.1.1 Verdampfer



- Halten Sie eine der Schiebetüren (*Nummer in der technischen Zeichnung 5.*) auf beiden Seiten fest und "schnappen" Sie sie mit einer langsamen Aufwärtsbewegung heraus. Dann können Sie die Tür durch Neigen zu sich herausnehmen. Wiederholen Sie diesen Vorgang auch für die andere Tür.
- Heben Sie anschließend das Glas vorsichtig von unten aus den Regalen. Der nächste Schritt ist das Entfernen der Platten, unter denen sich der Verdampfer befindet (*Nummer in der technischen Zeichnung 8*). Der Verdampfer kann ausgeklappt werden.
- Wenn möglich, heben Sie die Glasdecke der Vitrine von der Kundenseite aus (beim Halten des Frontglases) an, indem Sie das Frontglas kippen und es langsam anheben und herausnehmen. Dieses Frontglas ist mit einer Kette gegen Umkippen versehen, also haken Sie es einfach aus.

- Seien Sie bei der Handhabung des Glases während dieser Arbeiten besonders vorsichtig und gehen Sie mit größter Sorgfalt vor, da Bruchgefahr und anschließende Verletzungsgefahr besteht.

6.2.1.2 Verdampferlüfter

Prüfen Sie von Hand, ob sich die Lüfter des Verdampfers frei drehen. Die unbeweglichen Ventilatoren ersetzen lassen.

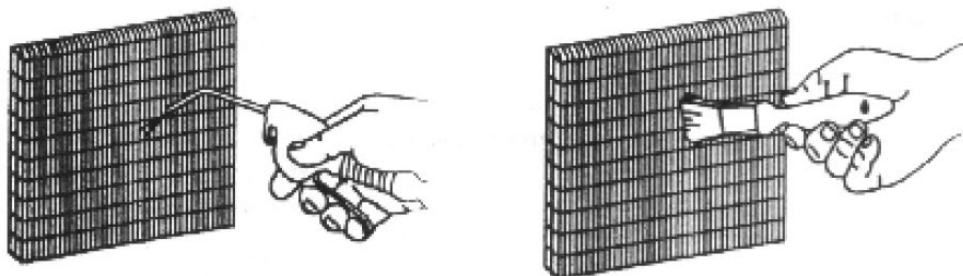
6.2.1.3 Kompressor

- Entfernen Sie die Abdecklamelle des Aggregats (*Nummer in der technischen Zeichnung 6. in der Aggregatemontage*), indem Sie sie leicht nach oben bewegen und dann den unteren Teil der Lamelle herausziehen und vollständig entfernen.
- Saugen oder blasen Sie die Staubschicht aus dem Kompressor mit Druckluft ab. Entfernen Sie unerwünschtes Material aus dem Bereich um den Kompressor, damit es den freien Luftdurchgang nicht behindert.

6.2.1.4 Kondensator

Überprüfen Sie, dass die Lamellen des Kondensators (*Nummer in der technischen Zeichnung 6. in der Aggregatemontage*) nicht mit Staub und anderen Verunreinigungen verstopft sind. **Bei Beleuchtung mit einer Taschenlampe muss man durch die Lamellen sehen können!**

Schmutz mit einem Besen aufkehren oder mit Druckluft ausblasen.





Wenn der Kondensator nicht gereinigt werden kann, wenden Sie sich an die Serviceorganisation, der Kondensator muss ersetzt werden, da sonst das gesamte Gerät zerstört wird.

- **Bei Reinigungsarbeiten gehen wir besonders vorsichtig vor, es besteht die Gefahr, dass man sich mit scharfen Kondensatorlamellen in die Gliedmaße schneidet.**
- Ist der Kondensatorlüfter zugänglich, prüfen wir von Hand, ob sich das Lüfterrad frei dreht. Ist das Lüfterrad nicht zugänglich, muss die Funktion des Lüfters während des Betriebs wie folgt getestet werden: Ist der Kondensator sauber, legen wir beim Betrieb des Gerätes A4-Büropapier von vorne auf den Kondensator. Das Papier muss fest angesaugt werden und darf nicht herunterfallen.

6.2.1.5 Dichtflächen

Wir prüfen alle Dichtungsgummis der Türen, Schubladen etc. Beschädigte Dichtungen ersetzen wir durch neue.

6.2.1.6 Beleuchtung

- Wir prüfen visuell, ob die Plexiglasabdeckungen der Leuchten unbeschädigt sind (*LED-Beleuchtung befindet sich unter jedem Glasboden*). Wir lassen defekte Abdeckungen durch eine Serviceorganisation ersetzen.

6.2.1.7 Türbänder, Gleitflächen

- Wir prüfen, ob alle Türbänder frei drehbar und richtig gespannt sind.
- Außerdem prüfen wir, ob alle Türbänder richtig befestigt sind und keine Verformungen aufweisen.
- Bei Gleitflächen prüfen wir, ob sie sich frei bewegen und nicht klemmen.

- **Wir schmieren die Türbänder oder Gleitflächen nicht mit Vaseline oder Ölen!**
- Defekte Türbänder und Gleitflächen lassen wir durch eine Serviceorganisation ersetzen.

6.2.1.8 Lüftungsöffnungen

- Wir halten alle Lüftungsöffnungen offen und frei von Schmutz. Verunreinigungen entfernen wir mechanisch, saugen sie ab oder blasen sie mit Druckluft aus.



Wir stellen niemals Hindernisse vor die Lüftungsöffnungen!

6.2.2 Instandhaltung

6.2.2.1 Tägliche Instandhaltung

- Bei Wartungsarbeiten beachten wir die in Kapitel **6.1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen** genannten Grundsätze.
- Nach Beendigung des täglichen Betriebs schalten wir das Gerät ab. Lebensmittel aus dem Gerät nehmen, Kühlbereich reinigen und trocken wischen. Wir lassen den Raum offen, damit kein Geruch im Raum verbleiben kann.
- Im Dauerbetrieb schalten wir das Gerät aus. Wir nehmen die Lebensmittel aus dem Gerät und bringen sie in einen anderen Kühlbereich. Wir reinigen den gekühlten Bereich und wischen ihn trocken. Schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie es auf die gewählte Temperatur abkühlen. Anschließend bringen wir die einzulagernden Lebensmittel zurück.
- **Bei ausgeschaltetem Gerät führen wir die Prüfung gemäß Kapitel 6.2.1.1-6.2.1.2 und 6.2.1.8. durch.**

6.2.2.2 Monatliche Instandhaltung


- Bei Wartungsarbeiten beachten wir die in Kapitel **6.1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen** genannten Grundsätze.
- **Während der monatlichen Instandhaltung führen wir die Maßnahmen gemäß Kapitel 6.2.1 Kontrolle und 6.2.2.1 Tägliche Instandhaltung durch.**

7. Verbotene Arbeiten am Gerät



- **Es ist verboten, das Gerät zweckentfremdet zu verwenden!**
- **Eingriffe in den elektrischen Anschluss des Gerätes sind verboten!**
- **Es ist verboten, Arbeiten auszuführen, die in anderen Abschnitten dieser Betriebsanleitung verboten sind!**
- **Es ist verboten, das Gerät mit Druckwasser zu spülen!**
- **Es ist verboten, Glasabladen, Schubladen im Kühlraum zu überlasten!**
- **Der grobe Umgang mit dem Gerät ist verboten!**
- **Die Bedienung des Gerätes ohne vorherige Einweisung und ohne diese Bedienungsanleitung ist verboten!**

8. Tabelle möglicher Störungen und deren Beseitigung

<i>Fehlerbezeichnung</i>	<i>Meldung am Steuergerät</i>	<i>Mögliche Behebung</i>
<i>Defekte Raumsonde</i>	PF1	Den Temperaturfühler austauschen
<i>Defekte Verdampfersonde</i>	PF2	Den Temperaturfühler austauschen
<i>Die Vitrine kühlt nicht</i>	HiA	Wir prüfen die Vitrine gemäß Kapitel 6.2 Regelmäßige Instandhaltung. Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein und lassen Sie es min. 60 Minuten lang im Betrieb. Wenn sich die Situation nicht ändert, werden wir uns mit der Serviceorganisation in Verbindung setzen.
<i>Das Licht funktioniert nicht</i>	Keine Meldung	Prüfen Sie durch Drücken der Taste  , wenn die Lampe nicht aufleuchtet, liegt ein defekter Transformator 9 vor. Wenden Sie sich an die Serviceorganisation..

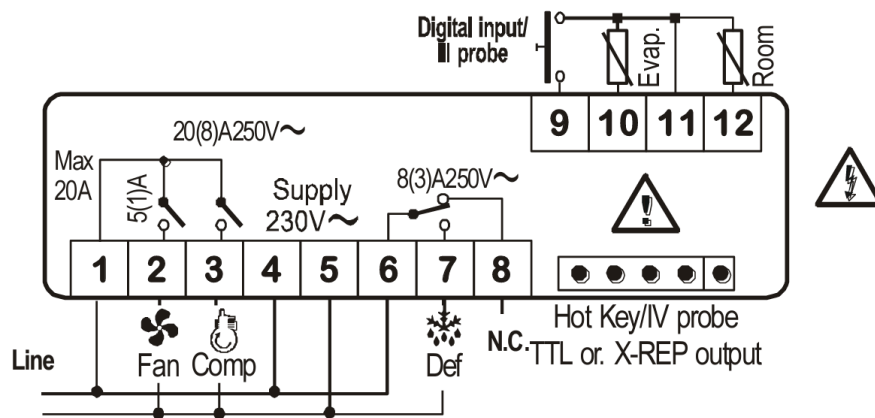
9. Serviceorganisation

Die Liste der Serviceorganisationen finden Sie unter www.gastro.cz.

Anhang Nr. 1

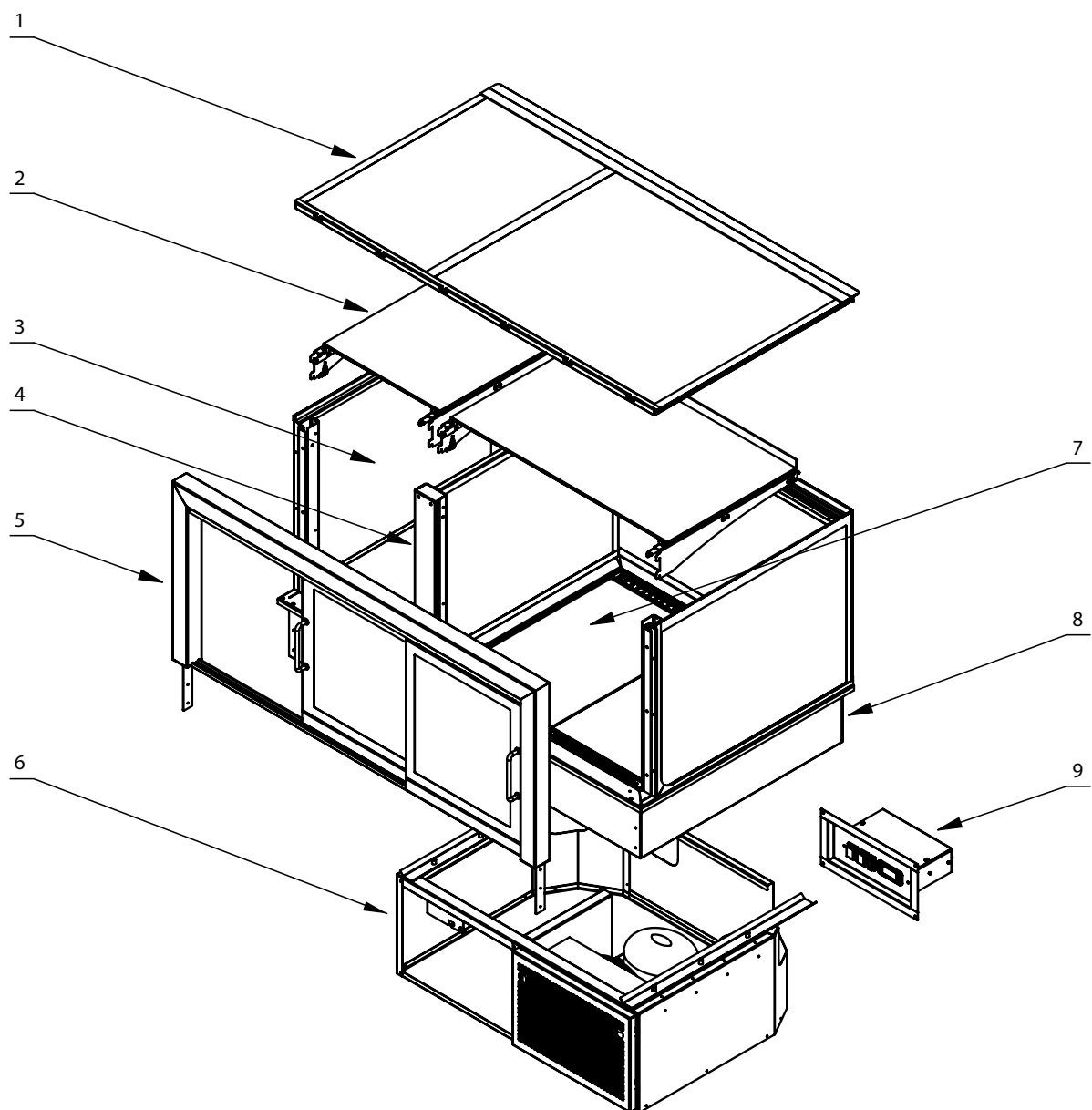
Elektronische Steuerungseinheit – Elektroschema

DIXELL XR60CH



Anhang Nr. 2

Technische Zeichnung



Legende:

1. Deckenglas
2. Glasboden
3. Neutraler Teil der Vitrine
4. Glastrennwand zwischen dem neutralen und dem gekühlten Teil der Vitrine
5. Glas-Schiebetüren mit Griffen und Rahmen
6. Aggregateinheit (Kondensator, Kompressor, Verdampfungsschale, ...)
7. Gekühlter Teil der Vitrine für GN-Behälter
8. Wanneneinheit mit Verdampfer
9. Thermostat DIXELL mit Schaltern